

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

## Ein Begräbniss.

Kein Orden schmückte Deinen Rock,  
Kein buntes Seidenband,  
Es war auf Deiner breiten Brust  
Kein Platz für Kindertand,  
5 Doch Ritterschlag hat oft verliehn  
Der Druck von Deiner Hand.

Viel tausend Füße folgten Dir  
Zum allerletzten Mal,  
10 Es schritt kein Pfarrer in dem Zug,  
Es tönte kein Choral:  
Doch Einer ging unsichtbar mit,  
Der litt einst Erdenqual!

15 Die Hand so fleissig und so stark  
Nun ruht sie todesmatt,  
Wie war Dein freies Wort so schön  
Und machte viele satt,  
Denn o, es ist nicht Brot allein,  
20 Das mancher nöthig hat.

Ein kurzes Wort – ein langer Blick . . .  
Sie haben Dich versenkt,  
Der Frühlingssturm bläst in Dein Grab,  
25 Die Erde ist getränkt . . .  
Zerrissne Wolken uns umwehn,  
Wo ist er, der sie lenkt?

Der für die ganze Menschheit stritt  
30 Er bleibt nun ganz allein,  
Noch liegt der weite Weg vor uns,  
Der muss gegangen sein!  
O Hüttenrauch ring' Dich hinauf  
Zu Gottes Sonnenschein!  
(150 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/mezzavoc/chap055.html>